

dum, ut dicto episcopo et ecclesie sue omnia et singula suprascripta circa remocionem structure rata, inconcussa^a et inviolata sine fraude qualibet observentur, prout in superioribus est expressum. Alioquin dicti fideiussores ab ipso episcopo moniti apud civitatem Otingen in obstagio iuxta communem terre consuetudinem se recipient nequaquam inde recessuri, donec omnia debitum consequantur effectum. Ipse vero L. comes pro se ponet duos milites, si ei visum fuerit expedire. In testimonium^b predictorum sigillum regie maiestatis presentibus est appensum.

Datum apud Rotenburg, indiccione secunda, anno domini MCCLXXX nono, anno vero regni nostri XVI.

Mit verletztem Majestätssiegel am Pergamentstreifen.

IX. Urtheil des Landgerichts zu Fischerhausen über den Verschaz (Fährlohn) auf dem Rhein. 1291 Juli 12.¹

Or. Reichsarchiv, Lindau Reichsstadt Fasc. 5.

In Gottes namen amen. Wir herre Rv̄dolf von Guttingen ain lantrichter in Rintal an kunc Rv̄dolf von den gnaden Gottes ain voet ze Rome an des stat tūgent chunt an disem brief allen den die in lesent alde horent lesen, daz Waltehr der anman von Sant Gallen an der bvrger stat und an alles dez landez stat claget hin zvn burgern von Rinegge, daz si næmen verschaz, der dem lande niht gewonliche wære noch reht, und claget mit namen hin ze den Helden Rv̄d(olf) und H. und Eber. und ze Bvrcart von Rin an dem lantage ze Visherhvsen². Do wart dem vor genannten Walt. dirtaillet, man solt ez ziehen in die chuntshaft umbe ain warhait zervarenne, und an fuinf man gesetzet. Daz was herre C. der alte von Grunenstain, herre H. und herre Bur. die voete von Wartense und Johannes der anman von Rinegge und Vl. von Hosten, und irfurent sich dez und saiton daz uf ir ait: sit der Rin wær des riches rehtv frigv strase, daz da uf nieman verschaz gen solti von allem lande, wan swaz über die berge dar chæme alt da hin solti, druehens gutes alde gebundes ie von dem sōme ainen phenninc, swaz den Rin uf alde nyder vert.

a) 'cussa' auf Rasur. b) 'In testimo' auf Rasur.

1) Die merkwürdige Urkunde bisher nur mit Auslassungen bei Wegelin, Bericht von der Landvogtey in Schwaben, Urkundenbuch S. 190 n. 128, und mit falschen Angaben in Reg. Boica IV, 497. Vgl. unten n. XXIII. 2) Im Thurgau.